

Januar/Februar 2023

Liebe Aktive im Fairen Handel,

ich hoffe Ihr seid gut und mit frischem Schwung ins neue Jahr gekommen und habt zwischen Inventur, Orangen-Aktion und anlaufendem Ladengeschäft noch etwas Ruhe für Neuigkeiten aus der Region und im Fairen Handel. Denn davon gibt es einige: Bei uns startet die Bewerbung des Netzwerktreffens, die ersten Workshops gehen bald los und auch eine Stelle ist bei uns neu zu besetzen, da uns Aisha Noor als Eine-Welt Promotorin leider zum Ende des Monats verlässt. Beim Weltladen in Duisburg geht nun endlich der lang geplante Umbau los und passend für die immer noch dunklen und stürmischen Tage gibt es auch eine ganze Reihe neuer Materialien, die ich Euch in diesem Rundbrief kurz vorstellen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein entspanntes Ankommen in 2023 und freue mich über Eure Tipps für zukünftige Inhalte!

Inhalt:

Einladung zum Netzwerktreffen in Moers am 25. März

Stellenausschreibung: Regional-Promotor*in für Nachhaltigkeit am linken Niederrhein

Online-Workshop: Flyer und Plakate für den Weltladen gestalten | 08. & 22.02.

Beispiele für Weihnachtsgeschenke von Großkunden gesucht!

Crowdfunding für den Weltladen Duisburg war erfolgreich!

Online-Fragerunde: „Was ich schon immer über Fairen Handel wissen wollte...“ | 09.03.

Weitere Veranstaltungen

Neue Materialien und Medien

Neu bei fair|rhein: Sandra Henze



Einladung zum Netzwerktreffen in Moers am 25. März

Aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei und entsprechend planen wir nach drei Jahren Pause nun endlich wieder ein großes Netzwerktreffen für alle Fair-Handels-Engagierten der Region, zu dem wir Euch hiermit herzlich einladen! Es wird wie auch früher schon eine Mischung aus Messe, Workshops und Vernetzung geben, die hoffentlich für Euch alle etwas Spannendes bereithält. Thematisch wollen wir uns in diesem Jahr vor allem der fairen öffentlichen Beschaffung widmen. Denn immer mehr Kommunen, Institutionen und Verbände nehmen globale Verantwortung wahr. Sie widmen sich der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs), bewerben sich um Nachhaltigkeits-Titel oder beschaffen Lebensmittel, Textilien und andere Handwerksprodukte nach ökologischen und sozialen Kriterien. Auf dem Weg zu globaler Nachhaltigkeit steht Ihr als Fair-Handels-Aktive als Partner bereit. Weltläden sind begehbare Orte des Fairen Handels, deren Know-how und Einsatz in allen Kommunen sichtbar sein sollte! Ob als strategische und verlässliche Partner bei Veranstaltungen oder als Teil des bürgerschaftlichen Engagements – in den Workshops und Infoshops wollen wir gemeinsam über Kooperationsmöglichkeiten diskutieren, die rechtlichen Rahmenbedingen fairer öffentlicher Beschaffung kennenlernen und in den Austausch zu Aktionsideen gehen, die gemeinsam mehr Spaß machen. Von 10 bis 16 Uhr warten auf Euch insgesamt drei Workshops, vier Infoshops für den Austausch und viele verschiedene Stände von Netzwerkpartnern und Fair-Handels-Organisationen, die ihre

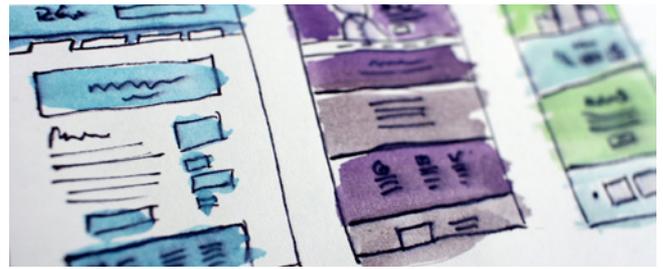
Produktneuheiten vorstellen. Neu ist der Ort: Mit dem Bollwerk in Moers haben wir einen Veranstaltungsraum gefunden, der sowohl mit dem Auto, aber vor allem auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist, da er direkt neben dem Hauptbahnhof in Moers liegt. Ebenfalls neu ist, dass wir den Kreis der Eingeladenen etwas ausdehnen und auch an fairer Beschaffung interessierte Personen aus Schulen, Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen einladen. Entsprechend seid auch Ihr herzlich eingeladen auf das Netzwerktreffen über Eure Kanäle hinzuweisen, um so hoffentlich einen tollen gemeinsamen Tag mit vielen Begegnungen zu ermöglichen. Anmelden könnt Ihr Euch ab sofort, entweder direkt für einen Workshop oder Infoshop oder auch einfach nur zum Besuch der Messe. Gern auch frühzeitig, damit wir einen besseren Überblick bekommen und Euch nach Euren Wünschen auf die einzelnen Veranstaltungen aufteilen können. Wir freuen uns auf Euer Kommen und sind schon jetzt ganz gespannt auf den Tag!

Alle Infos & Anmeldung unter:
www.fair-rhein.de/netzwerktreffen



Stellenausschreibung: Regional-Promotor*in für Nachhaltigkeit am linken Niederrhein

Aisha Noor wird unseren Verein Ende Januar verlassen und neue berufliche Wege einschlagen. Entsprechend suchen wir nun eine*n Nachfolger*in für die Stelle der Regional-Promotor*in für Nachhaltigkeit am linken Niederrhein. Ziel ist es, das entwicklungspolitische Engagement in der Zivilgesellschaft sowie in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, KiTas und Kommunen im Bereich Nachhaltigkeit und Fairer Handel zu unterstützen. Die Stelle hat einen Umfang von 30 Wochenstunden und soll zum 01.02. oder spätestens zum 01.03. neu besetzt werden. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Übernahme eines regionalen Netzwerks und die Begleitung von Schulen und KiTas zur Stärkung ihres Engagements in Sachen Nachhaltigkeit und Fairer Handel, sowie die Zusammenarbeit mit Steuerungsgruppen von Fairtrade-Towns. Wir freuen uns über Bewerbungen bis zum 22. Januar. Alle Infos zur Stelle gibt es [hier](#).



Online-Workshop: Flyer und Plakate für den Weltladen gestalten | 08. & 22.02.

Egal wie gut Euer nächstes Event oder die nächste Verkaufsaktion auch konzipiert sind, all der Aufwand nutzt wenig, wenn am Ende niemand darauf aufmerksam wird. Plakate, Flyer und Faltblätter sind zur Bewerbung solcher Formate oder eures Weltladens insgesamt zwar schon lange nicht mehr das einzige, aber immer noch ein sehr gerne genutztes und auch praktisches Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Wenn die eigenen Finanzen es zulassen, sollte hierfür jemand mit einem grafischen Gespür beauftragt werden. Für alle anderen Fälle ist dieser Workshop gedacht: Ich zeige Euch, worauf es inhaltlich bei der Gestaltung von einfachen Printmedien ankommt, wie man Plakate und Flyer auch in PowerPoint so umsetzen kann, dass sie Eure Zielgruppe ansprechen und wie Ihr sie für den Druck aufbereitet. Und da Übung bekanntlich den Meister macht, besprechen wir im zweiten Teil von Euch selbst gestaltete Beispiele und alle Fallstricke und kleinen Kniffe in der Gestaltung.

Kostenlose Anmeldung für den 08. und 22. Februar, von 18-19.30 Uhr, bis zum 05.02. unter:
<https://eveeno.com/WS-Printmedien>

Beispiele für Weihnachtsgeschenke von Großkunden gesucht!

Um Großkunden wie Städte, Unternehmen oder Kirchengemeinden auf die Idee zu bringen, dass sie ihre Weihnachtsgeschenke für Mitarbeiter*innen auch im Weltladen kaufen können, haben wir beim letzten Stammtisch beschlossen, für das nächste Jahr einen gemeinsamen Anlauf zu wagen. Heißt konkret, wir wollen Beispiele zusammentragen (z.B. Gutscheine, kleine Geschenktüten, etwas größere Geschenkkörbe, ...) und dann zusammen Werbemittel entwickeln, die von mehreren Weltläden ab Herbst genutzt werden können.

Für den ersten Schritt bin ich dazu auf Eure Hilfe angewiesen: Schickt mir für eine erste Ideen-Sammlung

bitte alles an Fotos oder Infos zum Thema zu, was Ihr finden könnt. Drauf aufbauend wollen wir dann bei den nächsten Stammtischen weiter an der Idee feilen und hoffentlich schon bald erste konkrete Ideen für die Bewerbung von fairen Weihnachtsgeschenken aus dem Weltladen entwickeln.



Crowdfunding für den Weltladen Duisburg war erfolgreich!

Mitte November hat der Weltladen Duisburg eine Crowdfunding-Aktion zur Unterstützung des geplanten Umbaus gestartet, die Ende Dezember auslief. Eine Zeitlang war es sehr spannend, ob das sogenannte Funding-Ziel erreicht wird, also die festgesetzte Summe, ab der die Aktion erfolgreich ist und damit der Betrag auch tatsächlich ausgezahlt wird. Kurz vor Weihnachten war es dann aber so weit: Die 10.000 € waren zusammen und die Freude war groß! Zum Ende der Aktion haben den Umbau des Weltladens insgesamt 99 Personen unterstützt und so 11.246 € zusammengebracht, für die es im Gegenzug viele große und kleine Dankeschöns gab. Das Team vom Weltladen-Duisburg bedankt sich herzlich bei allen Unterstützer*innen und freut sich darauf, dass nun auch tatsächlich der Umbau des Weltladens losgeht. Bis ca. Mitte Februar bleibt der Laden deshalb nun geschlossen und wird, wenn es die Umbauarbeiten zulassen, in dieser Zeit nur noch samstags mit einem reduzierten Lebensmittelsortiment öffnen.

Wer nun vielleicht selbst mit dem Gedanken spielt, ein digitales Crowdfunding für die Finanzierung eines Umbaus auszuprobieren, kann sich gern bei mir oder Andrea Nadolny vom Weltladen Duisburg melden. Bei all der Euphorie sei aber vorweg schon gesagt: Eine

Crowdfunding-Aktion braucht einiges an Vorbereitungszeit, technischer Begleitung, ein kräftiges Rühren an allen Werbetrommeln und kann auch dann meist nur eine unterstützende Summe für einen größeren Umbau einbringen. Wer sich davon aber nicht abschrecken lässt, ist herzlich eingeladen sich bei uns zu melden.



Online-Fragerunde: „Was ich schon immer über Fairen Handel wissen wollte...“ | 09.03.

Ist es wirklich besser, Schokolade in Ghana herzustellen? Warum soll ich fairen Honig aus Mexiko kaufen, wenn ich auch meinen Imker aus dem Nachbardorf unterstützen kann? Warum ist nicht alles bio, was fair ist? Und ist Fairer Handel bei den langen Transportwegen überhaupt nachhaltig?

Wer sich im Weltladen engagiert, wird bestimmt immer mal wieder über diese oder ähnliche Fragen stolpern und nicht direkt eine Antwort parat haben. Und obwohl sie alle wichtig sind, sind sie meist auch nicht groß genug für einen eigenen Workshop. Deshalb möchte ich Euch hier zu einer Online Frage- und Diskussionsrunde für „diverse“ Fragen zum Fairen Handel einladen. Getreu dem Motto „Was ich schon immer mal wissen wollte, aber mich nie getraut habe zu fragen...“ möchte ich gemeinsam mit Euch auf all die Themen schauen, die sonst vielleicht zu kurz kommen. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bis zum 02. März [hier für den 09.03. von 18-19.30 Uhr anmelden](#) und mir dann kurz vorher seine Fragen zur besseren Vorbereitung zukommen lassen.

Weitere Veranstaltungen

16.01.23, 19 Uhr | Goch | Vortrag „Die bittere Seite der Orangen. Ausbeutung afrikanischer Geflüchteter in Süditalien“: Gilles Reckinger, der Autor des Buches „Bittere Orangen – ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa“, berichtet hier von den Lebensbedingungen der Obstpflücker im italienischen Kalabrien. Dabei soll es vor allem um die positiven Veränderungen gehen, die durch die Aktion „SOS Rosarno“ für die Gruppe der Erntear-

beiter, die vorwiegend aus afrikanischen Geflüchteten besteht, erreicht werden konnten. Zu der kostenfreien Veranstaltungen des Weltladens Goch sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Los geht es um 19 Uhr im M4 vom ev. Gemeindehaus, Markt 4, in Goch.

Passend dazu gibt es bis zum 20. Januar im Foyer des Rathauses der Stadt Goch die Posterausstellung „Lebenswelten“. Auf 20 großen Plakaten gibt sie Einblicke in das Leben der Menschen entlang der Lieferkette von Orangensaft.

19.01.23, 19-21 Uhr | online | Klimagerechtigkeit und Weltläden: #PeopleNotProfit- unter diesem Motto fand der Klimastreik im Herbst 2022 statt. Es macht deutlich, wie stark sich Klima- und Fair-Handels-Bewegung beim Thema Klimagerechtigkeit treffen. Dennoch werden Weltläden und der Faire Handel allgemein in der Klima-Bewegung kaum wahrgenommen. In diesem Online-Workshop vom Weltladen-Dachverband geht es deshalb um die Frage, wie Weltläden und Fair-Handels-Gruppen den Zusammenhang von sozialer Gerechtigkeit und Klimawandel nach innen und außen sichtbar machen können. Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

25.01.23, 19-20.30 Uhr | Online | Misereor Aktionszeit 2023: Wer den Schwung des neuen Jahres nutzen möchte, um sich über die Misereor-Aktionszeit 2023 auszutauschen, ist hier genau richtig. Die Themenschwerpunkte liegen auf der Bewerbung von Spendenaktionen, der Einbindung von Kooperationspartnern und dem Austausch von Ideen. Anmeldung und weitere Infos unter aktionen@misereor.de.



10.-11.02.23 | online | Globales Lernen im Fairen Handel - Meine Bildungsarbeit: Globales Lernen steht für einen ganzheitlichen und partizipativen pädagogischen Ansatz, der Lerninhalte interaktiv mit allen Sinnen erfahrbar macht und Lernende ermächtigt, sich ihre Welt kritisch zu erschließen und mitzugestalten. In dem insgesamt sechsstündigen Online-Seminar vom Weltladen-Dachverband geht es um das pädagogisch-didakti-

sche Konzept des Globalen Lernens zum Fairen Handel und inwiefern Bildung zu einem gesellschaftlichen Wandel oder sogar zu einer Transformation beitragen kann. Angewandte Methoden und die Rolle als Bildungsreferent*in werden gemeinsam reflektiert. Außerdem bieten Selbstlernerheiten, Kleingruppenarbeit und kollegiale Beratung Raum, um Gelerntes für den Einsatz in der eigenen Bildungsarbeit zu übertragen und kreativ zu werden. Vorerfahrung in der Bildungsarbeit sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

14.02.22, 18-19.30 | online | Stammtisch Fairer Handel: Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten geht es beim Stammtisch um neue Materialien und alle Themen der Weltladenarbeit. Alle Infos und den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).

12.03.23, 17 Uhr | Geldern | Konzert-Lesung „Bittere Orangen – Ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa“: Bei dieser außergewöhnlichen Konzert-Lesung steht das Buch „Bittere Orangen – Ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa“ von Gilles Reckinger im Mittelpunkt. Den musikalischen Teil gestaltet das Klever Freundschaftsorchester (KLEFOR) mit Musik rund ums Mittelmeer und Reinhard Schmeer liest aus dem Buch, in dem die Erntehelfer auf den Orangenplantagen im Süden Italiens zu Wort kommen. Kostenfreie Veranstaltung vom Weltladen Geldern in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Geldern, fairlrhein und der Fairtrade-Stadt Geldern ab 17 Uhr in der Ev. Heilig-Geist-Kirche, Heilig-Geist-Gasse 2-4 in Geldern. Alle Infos [hier](#).

16.02.23, 09.30-16 Uhr | Gelsenkirchen & Online | 11. Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen öffentlichen Beschaffung: Unter dem Motto „Zeit zu handeln, Gestaltungspotenzial nutzen!“ liegt der Fokus der Netzwerkinitiative zur global verantwortlichen öffentlichen Beschaffung dieses Jahr erneut auf der Außer-Haus-Gemeinschaftsverpflegung. Neben dem Austausch mit spannenden Expert*innen wird das Konzept der „Planetary Health Diet“ beleuchtet. Alle Infos und Anmeldung bis zum 06. Februar über eveeno.com/netzwerkinitiative.

17.-18.03.23 | Münster | 26. Eine-Welt-Landeskonferenz NRW „Global nachhaltige Ernährung“: Es ist genug für alle da. Trotzdem hungern laut Welthungerindex 2022 ca. 828 Millionen Menschen – mit steigender Tendenz. Die derzeitigen Krisen und Konflikte verschärfen diese Lage. Auf den Äckern der Welt wird die Konkurrenz zwischen Teller, Trog und Tank immer größer.

Was muss passieren, dass SDG 2 „Kein Hunger“ erreicht wird und alle satt werden können? Was können wir dafür tun, dass gesunde Nahrungsmittel ausreichend und nachhaltig produziert werden und für alle verfügbar sind? Welche Wege führen zu mehr globaler Ernährungssouveränität und wer sind die Akteur*innen? Mit Impulsen aus der Politik, Zivilgesellschaft und Landwirtschaft geht die diesjährige Eine-Welt-Landeskonferenz NRW diesen Fragen nach. Alle Infos [hier](#).

Neue Materialien und Medien

Buchvorstellung: Mehr Mut zur Nachhaltigkeit

Unsere Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Die vielen Krisen zeigen, dass eine grundlegende Transformation notwendig ist. Doch die erforderlichen Veränderungen sind mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Das löst bei vielen Menschen Unsicherheit sowie Abstiegs- und Verlustängste aus. Wie können wir unser Leben und Wirtschaften anders gestalten? Wie wird eine Gesellschaft aussehen, die sich dem Grundsatz der Nachhaltigkeit verpflichtet sieht? Unter dem Titel „Mehr Mut zur Nachhaltigkeit“ stellt die Stiftung Umwelt und Entwicklung 20 Porträts von engagierten Menschen aus Nordrhein-Westfalen vor, die sich für Lösungen engagieren und Zukunftsmut schenken. Zum kostenlosen Download als E-Book und zur Bestellung als Printversion [hier](#).



Studie von Oxfam: Arbeitsmigrant*innen in den Lieferketten deutscher Supermärkte

Satte Gewinne auf der einen, Hungerlöhne auf der anderen Seite: Die Ungleichheit entlang der Lieferketten unserer Lebensmittel ist enorm. Besonders prekär ist die Situation für Migrant*innen, die weltweit in der Landwirtschaft arbeiten. Sie müssen oft ausbeuterische Arbeitsverhältnisse in Kauf nehmen. Die vorliegende Studie verfolgt anhand von vier Fallbeispielen

die Lieferketten großer deutscher Supermärkte bis zu den Farmen und Anbaugebieten zurück. Anhand von vor Ort durchgeführten Recherchen und Interviews mit Arbeiter*innen wird die Situation von Migrant*innen im Ananas- und Bananenanbau in Costa Rica sowie dem Wein- und Tafeltraubensektor Südafrikas beleuchtet. Weitere Infos zur Studie und die Downloadlinks findet Ihr [hier](#).

Factsheet zum Kaffeesektor vom Forum Fairer Handel

Obwohl der Kaffeekonsum sowohl hierzulande und weltweit steigt, erhalten die etwa 125 Millionen Menschen, die in den Anbauländern in der Produktion und Verarbeitung von Rohkaffee beschäftigt sind, häufig Löhne und Einkommen unterhalb eines existenzsichernden Niveaus. Ein neuer Zweiseiter aus der Reihe „Kompass Fairer Handel“ fasst die Broschüre „Mit bitterem Beigeschmack. Faire Handelspraktiken und existenzsichernde Einkommen – eine Chance für den Kaffeesektor?“ kurz und übersichtlich zusammen. Er greift die Herausforderungen im Kaffeesektor auf, beleuchtet dabei die Machtkonzentration im Kaffeehandel und zeigt auf, inwiefern faire Handelspraktiken einen Unterschied machen. Das Factsheet gibt es [hier online](#) und kann über die Materialdatenbank bestellt werden.



Podcasts rund um Fairen Handel und Gerechtigkeit

Mit „fairtont“ gibt es ein mittlerweile etabliertes Podcast-Format vom [Weltladen-Dachverband](#), bei dem Podcast-Liebhaber*innen spannende Themen aus der Weltladen-Welt erwarten. Es geht um Kaffee aus Fairem Handel, Textilien und Fair Fashion, die Klimakrise und viele weitere interessante und aktuelle Themen. Die bisher 19 Folgen gibt es [hier](#) oder bei Spotify, Apple Podcasts und bei CastBox.

Eine gerechte Weltwirtschaft ist das Ziel von [Südwind](#). Im neuen Podcast berichten Kolleg*innen aus ihrer

täglichen Projektarbeit und stellen ihre Ergebnisse vor. Sie bieten Hintergrundinformationen, die ansonsten nicht so leicht zu finden sind, zeigen neue Perspektiven auf und scheuen sich auch nicht, kontroverse Positionen zu vertreten. Die ersten zwei Folgen zu Schuldnechtschaft und Kinderarbeit gibt es [hier](#).

Wer es etwas prominenter mag, wird bei der Podcast-Reihe „Mit Menschen“ von [Misereor](#) fündig. Der WDR2-Moderator Jan Malte Andresen spricht in den etwa 45-minütigen Beiträgen mit seinen Gästen zu aktuellen Themen der Gesellschaft. Zum Beispiel über Flucht und Frieden mit Kaya Yanar oder mit Carolin Kebekus über Kirche und Gerechtigkeit. Alle 14 Episoden gibt es [hier](#) oder auf allen gängigen Plattformen.

„Besser Fair“ ist der Podcast von [Fairtrade Deutschland](#). Alle zwei Wochen erscheint eine neue Folge mit interessanten Gesprächspartnern. Es geht um Portraits von Menschen, Projekte und Themen aus der Welt des Fairen Handels. Alle Folgen gibt es [hier](#).

Neu bei fair|rhein: Sandra Henze

Wir freuen uns, dass wir mit Sandra eine ehrenamtliche Mitsreiterin im Verein gefunden haben, die sich Euch hier kurz selbst vorstellt:

Ich freue mich diese Gelegenheit nutzen zu können, mich bei Euch vorzustellen. Mein Name ist Sandra

Henze, ich bin 37 Jahre alt und unterstütze fair|rhein seit einigen Wochen in den Bereichen Marketing und Vertrieb. Mein aktuelles Projekt beinhaltet die Weiterentwicklung der Einkaufsgemeinschaft mit dem Ziel, diese noch erfolgreicher zu machen.

Kurz zu mir: Ich lebe in Alpen, bin verheiratet, habe zwei Kinder und zwei Hunde. Meine Hobbys sind Flügelhorn spielen und Hörbuch hören.

Ich habe in 2010 meinen Master of Science im Bereich Marketing und Vertrieb abgeschlossen und seitdem in verschiedenen Marketing-Positionen gearbeitet (u.a. Telefonica, Nespresso und Aldi Süd). Ich freue mich, nun bei fair|rhein unterstützen zu dürfen und hoffe, mit meiner Arbeit einen Beitrag zur Stärkung des Fairen Handelns am Niederrhein leisten zu können.

Ich freue mich, den ein oder anderen von Euch bald einmal zu treffen. Spätestens auf dem Netzwerktreffen am 25. März in Moers.

Viele Grüße aus dem regnerischen Alpen
Sandra



Hat Dir diese Ausgabe vom Rundbrief gefallen?



Ja

Nein

Ich freue mich über Anregungen für zukünftige Inhalte - für die nächste Ausgabe gern bis zum 27. Februar.

Fair-Handels-Beratung für den Niederrhein und das westliche Ruhrgebiet

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht. Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Infos unter:

www.fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel



Judith Klingen

judith.klingen@fair-rhein.de